

Angel with an iron sword

Von __Okami__

Kapitel 1: Kapitel 1 – One

Kapitel 1 – One

Ein regnerischer Mittwochmorgen. Sie kämpften bereits seit Stunden. Er wusste nicht wie sein Team und er in so eine verzwickte Situation geraten konnten. Es sollte ein riskanter Spionage Auftrag werden, doch welche Katastrophe sich am Vorabend anbahnte, konnte keiner erahnen.

Flashback

Er war bereits auf dem Weg ins Büro des Hokage. Kakashi hatte sein Team und ihn wie gewohnt durch einen Boten darüber informiert, dass eine S-Rang Mission auf sie wartete. Die letzte Mission war bereits einige Wochen her und er war wie immer gespannt, ob sich die Situation zwischen Kakashi und Obito wieder anspannte. Kakashi das Oberhaupt des Feuerreichs und sein Freund aus Kindertagen Obito, der nicht nur Kakashis Todfeind war, sondern zu seinem Leid auch das Oberhaupt des Windreichs ist, stritten seit einiger Zeit um das herrenlose Land zwischen ihren Dörfern. Es war ein offenes Geheimnis, dass sich diese Situation immer weiter zuspitzte. Deshalb strukturierte Kakashi die Polizei des Dorfes um und erhob alle Ranghohen Ninjas in eine Art Geheimorganisation, die er Alpha nannte, denn all diese Ninjas, die er für dieses Projekt auswählte, waren vom ihm auserwählte Alphatiere – der eine mehr, der andere weniger. Die Geheimorganisation selbst wurde nochmal in andere Abschnitte eingeteilt. Es gab bestimmte Teams, die für harmlosere Missionen ausgewählt wurden und dann andere, die jedes Mal aufs Neue ihre Leben riskierten. Er wurde zum Anführer des Teams X ernannt und wählte selbst die fähigsten Ninja für sein Team aus. Sie waren eines der erfolgreichsten Teams. Auf mehreren Missionen konnten sie bereits öfters geplante Angriffe auf das Dorf verhindern. Dieser Erfolg lag mitunter an der perfekten Symbiose seines Teams.

Shikamaru Nara – Hochintelligent, er entwickelt gemeinsam mit dem Kopf des Teams Schlachtpläne und hat ein unglaubliches Talent mit wenig Mühe den größten Erfolg zu erzielen

Neji Hyuuga – Seine Fähigkeiten, die ihm durch sein Bluterbe geschenkt worden sind, ermöglichen es ihm Feinde bereits in einem weiten Umkreis ausfindig zu machen und zu enttarnen.

Naruto Uzumaki – Er bringt eine unfassbare Aufopferungsgabe mit. Es ist immer Verlass, dass er niemals jemanden zurücklässt. Er ist die rechte Hand des Kopfs. Und hat zudem eine unermessliche Kraft.

Sasuke Uchiha – der Kopf des Teams. Sein IQ für Kampftechniken und Planungen ist wie der von Nara sehr ausgeprägt. Sein Bluterbe hat ihn und sein Team mehrfach aus

unschönen Situationen gerettet. Es gilt als gefährlich und stark. Mit Uzumaki zusammen bilden sie ein tödliches Duo.

Und nun war wieder ein solcher Moment gekommen, in dem Team X wieder sein Können unter Beweis stellen musste.

Er war in Gedanken versunken, als er auf dem Weg ins Büro des Hokage war, als ihn das laute Organ seines besten Freundes ruckartig in die Realität zurück katapultierte. „Sasuke! Hörst du mir überhaupt zu?! Ich versuche schon die ganze Zeit mit dir zu reden und du träumst vor dich hin?“ Naruto schlug ihm bei dieser Aussage genervt auf die Schulter.

Sasuke hielt kurz inne und musterte Naruto neben sich für einen Augenblick.

„Wie kann man dich nicht hören. Du bist so laut, dass es schon fast an ein Wunder grenzt, dass dich keiner unserer Feinde auf unseren Missionen gehört hat.“, er rollte gespielt genervt mit den Augen und schmunzelte kurz.

„Das liegt daran, dass ich unglaublich bin, Sasuke.“ Naruto streckte stolz seine Brust raus. Er wollte womöglich aussehen wie ein stolzer Löwe, aber Sasuke besah das Schauspiel skeptisch mit hochgezogenen Augenbrauen.

„Unglaublich nervig..“ mummelte der Angesprochene.

Gerade als Naruto einen theatralischen und mit Emotionen geladenen Ausbruch vorspielen wollte, erreichten sie bereits das Büro von Kakashi.

Zu seiner Überraschung waren Neji und Shikamaru bereits vor Ort. Eine Seltenheit für den Nara.

Geduldig und stumm warteten die vier, dass Kakashi sie ins Büro bat. Sie mussten nur einen kleinen Augenblick warten, als der halbvermummte Hokage die vier wortlos dazu aufforderte, einzutreten.

Erst als Kakashi wieder an seinem Schreibtisch angekommen war, hielt dieser inne und musterte die vier kurz, bevor er seine Absichten deutlich und klar formulierte:

„Schön, dass ihr so schnell hier eingetroffen seid. Leider muss ich euch doch spontaner als sonst losschicken. Wir haben vor einigen Stunden einen Rückschlag kassieren müssen. Das Team D wurde vor einigen Tagen losgeschickt, um herauszufinden, ob es auffällige Bewegungen von Obitos Truppen an der Grenze zum Land des Flusses gab...“ Kakashi stockte.

Neji analysierte jede Bewegung in Kakashis Mimik. „Team D? Das ist doch das Team von Tenten?“

Kakashi sah ihn direkt an: „Ja. Leider haben wir Obito unterschätzt. Sie haben die Grenze zum Land des Flusses bereits unauffällig überschritten. Team D hat das Chakra nicht spüren können. Sie wurden während einer Rast entdeckt und angegriffen.“

„Was?!“ Naruto fiel Kakashi ins Wort. „Wie kann das sein? Vor einigen Tagen waren die Truppen nicht einmal in der Nähe der Grenze!“ Naruto schockierte diese Zuspitzung sehr. Die Grenze wurde vor wenigen Tagen von einem ranghohen Team wie Team X selbst, überprüft. Es gab keine Auffälligkeiten oder gar Sichtungen.

„Ich weiß es nicht.. Team D ist gerade so mit dem Leben davongekommen. Zum Glück war Team Z ganz in der Nähe und Itachi hatte sofort den Tumult und die Chakren spüren können. Wären Itachi, Kisame, Hidan und Pain nicht gewesen, wären vermutlich alle tot.“

Sasuke spürte die kaum merkliche Anspannung von Neji. Tenten war für Neji wie der Schnee im Winter.

Kakashi bemerkte zwar die Anspannung des Hyuuga, fuhr jedoch fort: „Keiner wurde lebensgefährlich verletzt. Itachi und seinem Team ist es gelungen, die Truppen zurückzudrängen, sie mussten jedoch die Flucht ergreifen.“ Er legte eine Pause ein

und erhob sich. Er umrundete seinen Schreibtisch und lehnte sich mit verschränkten Armen an diesen. Kakashi ließ seinen Blick kurz über die vier schweifen, die trotz der inneren Aufgebrachtheit, diszipliniert auf ihre Missionsdetails warteten.

Kakashi fuhr fort: „Wir müssen handeln. Ihr müsst herausfinden, wie die Lage wirklich ist. Findet raus, wie weit die Truppen vorgedrungen sind. Ich will wissen wie viele es sind und wie stark. Ich will alles wissen, aber vor allem-“, Kakashi pausierte kurz, um den nächsten Worten mit einem finsternen Blick die Wichtigkeit zu deutlichen „- findet heraus wie nah sie an unseren Freunden und Familien sind.“

Die vier nickten verstehend. Kakashi wandte sich ab, um zu einer Schriftrolle auf seinem Schreibtisch zu greifen. Er trat langsam vor Sasuke und überreichte ihm diese mit einem festen Blick. Sasuke ergriff die Schriftrolle ohne den Blickkontakt zu unterbrechen.

„Es steht alles, was ihr wissen müsst hier drin. Itachi sind einige Dinge während des Kampfes aufgefallen. Diese stehen dort auch drin.“

„Einem Uchiha entgeht scheinbar nichts.“ Kommentierte Shikamaru dies mit einem leichten Schmunzeln.

Sasuke grinste schief. Ja, sein Bruder war schon eine Liga für sich.

„Aufbruch heute Nacht?“ fragte Neji an Kakashi gerichtet.

„Ja. Lasst euch im Krankenhaus nochmal eine Schachtel mit Gegengift Spritzen geben. Scheinbar hat Obito Gefallen daran gefunden, Waffen mit einem speziellen Gift zu präparieren.“

Shikamaru hob ungläubig die Augenbraue. „Und das Gegengift haben wir zufällig im Schrank im Krankenhaus auf Vorrat liegen?“

Kakashi grinste breit, etwas was in letzter Zeit eher eine Seltenheit geworden ist.

„Nein, aber wir haben eine sehr talentierte Medic-Nin, die durch das Gift in Tenten's Körper sehr schnell ein Gegengift herstellen konnte.“

„Tsunade?“ grinste Naruto wissend.

Kakashi schüttelte den Kopf. „Nein, Sakura Haruno. Sie war Tsunade's Schülerin. Sie übertrifft alles, was ihr bisher an Heilungskünsten gesehen habt.“

Shikamaru sah den Hokage nachdenklich an. „Den Namen hab ich schon öfters gehört, sie hat schon einige von Alpha gerettet.“ Kakashi nickte zustimmend, bevor Sasuke's Stimme bestimmend den Raum einnahm.

„Dann können wir uns ja sicher sein, dass wir es überleben. Neji hol du das Gegengift, Naruto, du besorgst die Waffen. Und du Shikamaru, meldest die Mission am Haupttor an. Wir treffen uns bei Einbruch der Dunkelheit am Tor.“ Sasuke sah jeden eindringlich an, bevor die Angesprochenen verstehend nickten.

Flashback Ende

Metall klornte erneut auf Metall. Sasuke landete leicht außer Atmen neben Naruto.

Es dauerte zu Sasuke's Überraschung nicht lange bis sie auf die Truppen von Obito stießen. Sie brachen Montagabend auf und wurden bei ihrer zweiten Rast Dienstagnacht angegriffen. Es sind bereits Stunden vergangen. Die vier mussten sich eingestehen, dass sie darauf nicht vorbereitet waren.

„Wie konnten wir die Gegner so unterschätzen?“ Naruto wischte sich eine Mischung aus Regen und Schweiß von der Stirn. Es war nicht das erste Mal, dass sie gegen viele Ninjas aus Suna kämpften, aber diese waren ganz anders. Neji konnte die Truppen verhältnismäßig spät erspähen und auch Sasuke spürte die Chakren als es schon fast zu spät war. Kein Wunder, dass Team D so einem Überraschungsangriff ausgesetzt war.

Mit dieser Menge an feindlichen Ninjas hatte keiner gerechnet. Aber sie waren nicht eine der drei legendären Teams von Alpha, wenn sie sich durch eine falsche Kalkulierung aus der Ruhe bringen ließen.

Sasuke aktivierte sein Bluterbe, neben seinem ungewöhnlichen lila Auge, erschien das rot funkelnde Sharingan. Er blickte nach rechts, um seinen besten Freund bereits von einem pulsierenden gelb-orange farbigen Chakra umgeben sah. Zu seiner linken stand Neji in Kampfstellung, sein Byakugan aktiviert. Hinter den dreien formte Shikamaru Fingerzeichen, jeden Moment bereit die Kontrolle seiner Gegner zu übernehmen.

„Dann wollen wir mal sehen, was Suna so kann, was meint ihr?“ Naruto grinste herausfordernd den Truppen entgegen.

„Denkt dran, dass sie vergiftete Waffen benutzten.“ Mahnte Neji, bevor sich die drei in den Nahkampf stürzten.

Sasuke wich den ersten Angriffen mit Leichtigkeit aus. Wenn man mit ständig stundenlang mit Naruto trainiert, übt sich das positiv auf die eigenen Reflexe aus, denn Naruto war schnell. Sehr schnell.

Während Naruto einige Gegner mit seinem Rasengan in Schach hielt, versuchte Sasuke es zeitgleich mit seinem Chidori. Es gelang den beiden einige Gegner aus dem Weg zu räumen, aber Sasuke spürte, dass Neji bereits schwächelte und auch Shikamaru, der ständig die Kontrolle über Gegner übernahm, damit Neji diese töten konnte, bereits nicht mehr fit war.

Das war gar nicht gut.

Zum Bedauern seines Teams sind Obitos Truppen viel weiter vorgedrungen als zuerst vermutet.

Während Sasuke gemeinsam mit Naruto weiter die Abwehr der Truppen zerstörte und mittels Teamwork immer mehr Gegner zu Boden zwang, ließ ein auffälliges und unruhiges Aufflackern von Shikamaru's Chakra Sasuke den Kopf rückartig in deren Richtung reißen.

„Shikamaru!“ schrie Neji entsetzt im selben Moment.

„Scheiße.“ Zischte Sasuke. Er warf Naruto, der gerade einen Gegner an den nächsten Baum schleuderte einen vielsagenden Blick zu, bevor Sasuke zu Shikamaru stürzte.

„Wieso hat er das nicht gespürt? Wieso verdammt nochmal spüren wir die Chakren so spät?“ Sasuke kniete sich zu Shikamaru während er wütend diese Frage an Neji stellte. Dieser versuche gerade mit aller Macht jeden dieser blutgierigen Bestien von seinem Captain und dem verletzten Shikamaru fernzuhalten.

Während Shikamaru durch seine Schattenübernahme erneut Gegner kontrollierte, schlich sich vollkommen unbemerkt ein feindlicher Ninja hinter den Nara. Weder Neji, noch Shikamaru bemerkten den feindlichen Angriff. Erst als dieser herzlos ein Schwert durch den Rücken rammte, spürten seine Kameraden den Feind deutlich hinter sich.

Das Schwert durchstieß Shikamaru völlig, sodass der größte Teil der Klinge vorne aus seinem Bauch ragte.

„Shikamaru! Kannst du mich hören?“ Sasuke sprach laut zu dem Verletzten, die Sorge in seiner Stimme konnte er etwas unterdrücken. Es kam keine Reaktion. Regungslos lag der Nara auf dem Boden, während sich langsam eine Blutpfütze ausbreitete und den Boden rot tränkte.

„Sasuke, ich kann hier nicht mehr lange alleine die Stellung halten!“ rief Naruto während er einen Angriff blockierte.

„Ich muss mich Uzumaki anschließen..“ keuchte Neji. Sasuke fluchte laut und hievte Shikamaru auf seine Schultern.

„Hyuuga, Uzumaki, wir müssen zurück. Sofortiger Abbruch der Mission. Los!“

Im nächstbesten Moment ergriffen die vier widerwillig die Flucht. Doch die Truppen verfolgten die vier nicht. Nein. Sie lachten. Sie lacht laut. Sie lachten Team X laut aus. Naruto blieb abrupt stehen. „Diese Dreckigen! Die mach ich fertig!“, schrie Naruto wutentbrannt, doch Neji hielt ihn zurück: „Lass es, denk an Shikamaru, wir müssen uns beeilen.“ Naruto schien kurz zu überlegen. Für einen Moment ballte er die Fäuste, aber nickte daraufhin einwilligend. Gerade als Naruto zu Sasuke, der einige Meter entfernt ungeduldig auf die beiden wartete, aufschließen wollte, hielt Neji Naruto kräftig an der Schulter zurück. Noch bevor Naruto diesen fragen konnte, was los ist, spürte er einen Stich im Arm.

„Hey! Was machst-“ wollte er sich aufregen, doch Neji hob unterbrechend die Hand. „Du Hast einen Schnitt am Arm. Er hat sich lila gefärbt.“ Kommentierte der Hyuuga während er die leere Spritze zur Seite warf.

Naruto sah ihn fragend an, als er spürte wie Sasuke plötzlich neben ihm stand.

„Gift.“ Sagte dieser trocken, bis Nauto das Ausmaß endlich verstand und Neji dankte.

„Lasst uns weiter, Shikamaru braucht dringend Hilfe.“

Die drei stürzten in einem hohen Tempo los und sprangen vom Baum zu Baum, um schnellstmöglich das Dorf Konoha zu erreichen.

//Halte durch Shikamaru!// dachte sich Sasuke als er die schnelle Atmung von Shikamaru auf seinem Rücken spürte.